

Luft (Staub und Gerüche)

Aufgabenstellung

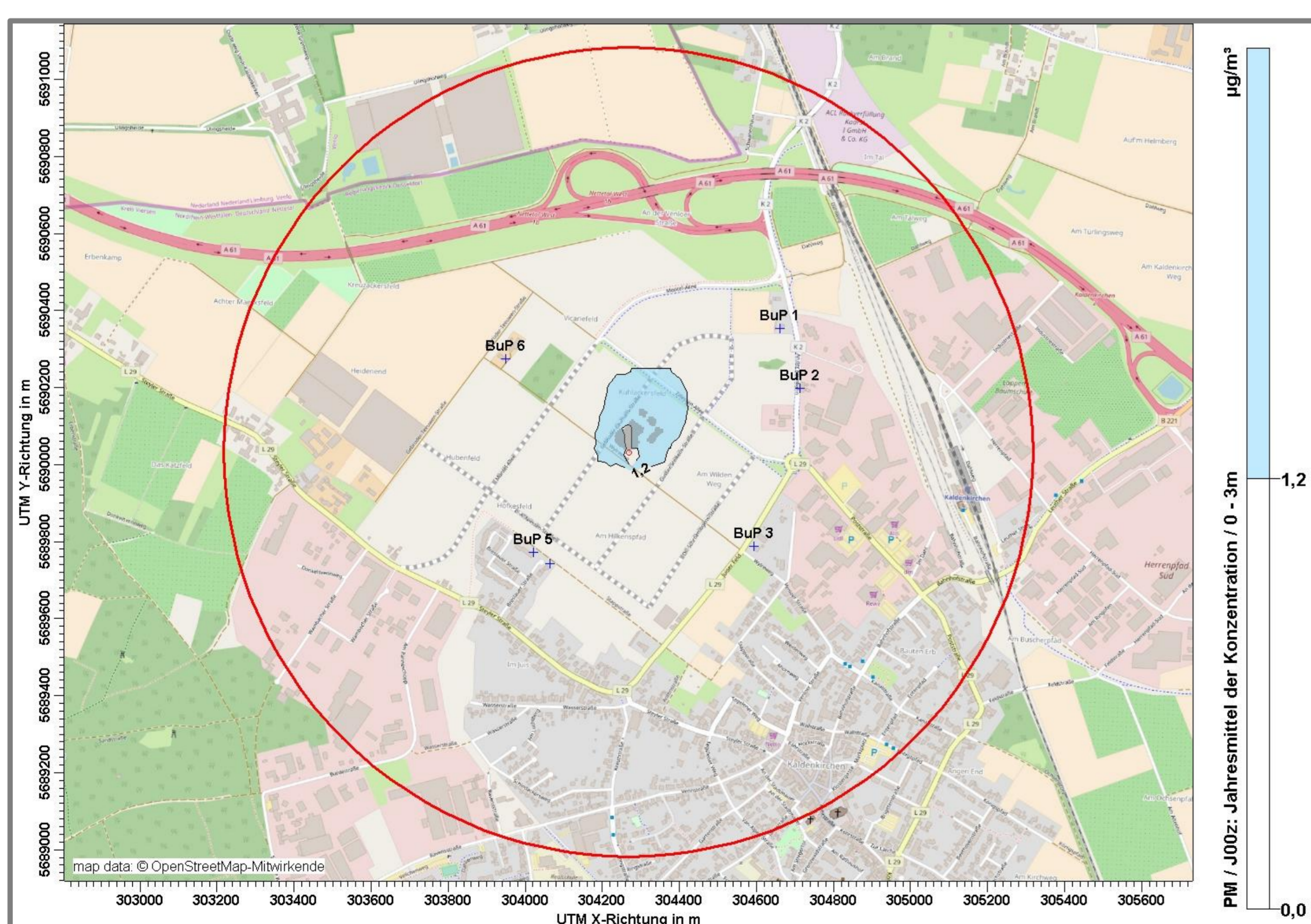
- Untersuchung der staub- und geruchsbedingten Auswirkungen des geplanten Wertstoff- und Logistikzentrum (WLZ)

Untersuchungsmethodik

- Bestimmung der Emissionen von Staub und Gerüchen durch die geplante Anlage (Anlieferung, Umschlag, Lagerung und Abholung der Abfallfraktionen sowie Fahrzeugverkehr)
- Durchführung einer Ausbreitungsrechnung gemäß TA Luft und GIRL
TA Luft Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft
GIRL Geruchs-Immissionsrichtlinie
- Bewertung der Ergebnisse anhand anerkannter Beurteilungsmaßstäbe

Schwebstaub PM₁₀ - erste Ergebnisse

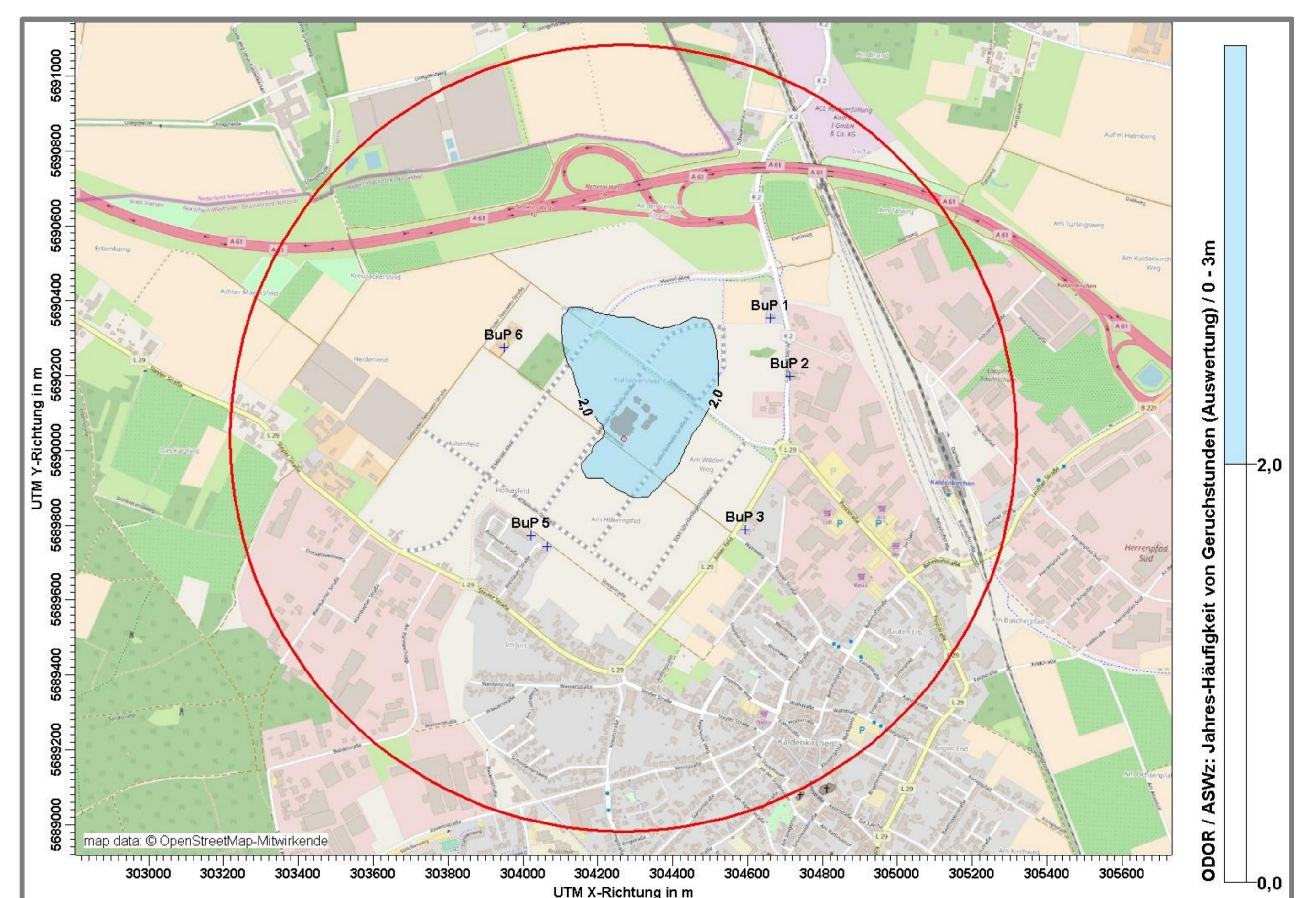
- Die aus den Emissionen resultierenden Zusatzbelastungen für Schwebstaub PM₁₀ an den nächstgelegenen Wohnnutzungen (siehe Grafik: BuP) sind irrelevant im Sinne der TA Luft
- Irrelevanzgrenze PM₁₀ (TA Luft):
 $3,0\% \text{ von } 40 \mu\text{g}/\text{m}^3 = 1,2 \mu\text{g}/\text{m}^3$



Ausbreitungsrechnung Schwebstaub PM₁₀

Gerüche – erste Ergebnisse

- Die aus den Emissionen resultierenden Zusatzbelastungen für Gerüche an den nächstgelegenen Wohnnutzungen (siehe Grafik: BuP) sind irrelevant im Sinne der GIRL
- Irrelevanzgrenze Gerüche (GIRL):
2 % der Jahresstunden



Ausbreitungsrechnung Gerüche

Fazit

- Die aus den Emissionen des geplanten WLZ resultierenden Immissionen von Schwebstaub PM₁₀ und Gerüchen sind an den nächstgelegenen Wohnnutzungen sehr niedrig bzw. irrelevant im Sinne der TA Luft und der GIRL
- Aus lufthygienischer Sicht bestehen somit keine Anhaltspunkte für schädliche Umwelteinwirkungen und sonstige Gefahren, erhebliche Nachteile und erhebliche Belästigungen für die Allgemeinheit und die Nachbarschaft

Bearbeitung: MÜLLER-BBM

Müller-BBM GmbH
Am Bugapark 1
45899 Gelsenkirchen

Kontakt:

Dr. Alexander Ropertz
Tel. 0209 / 98308-12
Alexander.Ropertz@mbbm.com